NACHRICHTEN
Österreich

Darts-WM: Wird die legendäre Arena bald in Saudi-Arabien organisiert?

Die Darts-WM 2024 startet am 15. Dezember im Ally Pally. Der Vorstoß zu 128 Teilnehmern könnte den Austragungsort nach Saudi-Arabien verlegen.

Alexandra Palace, London, UK -

Die Spannung steigt! Die Darts-WM naht und es wird nicht nur auf den aufregenden Wettkampf im legendären Alexandra Palace gesetzt, sondern auch auf galvanisierende Veränderungen, die die Zukunft des Dartsports prägen könnten. Vom 15. Dezember bis 3. Januar versammeln sich die besten Spieler der Welt, um um hohe Preisgelder zu kämpfen. Der Andrang ist enorm: Barry Hearn, der langjährige Präsident der Professional Darts Corporation (PDC), berichtete, dass die Tickets in kürzester Zeit wie warme Semmeln verkauft wurden. Über 90.000 Karten waren in nur 15 Minuten vergeben, während die Nachfrage auf weit über 300.000 Ticketkäufe geschätzt wurde, wie [The Sun] berichtete.

Doch Hearn hat noch größere Pläne: Im Gespräch ist eine mögliche Verlagerung des Turniers nach Saudi-Arabien. Der Verbandschef äußerte sich gegenüber [oe24], dass Gespräche mit saudi-arabischen Vertretern sehr positiv verlaufen seien. Dies könnte die Darts-WM in ein neues, größeres Stadion bringen, das mehr Platz für Fans bietet. Obwohl dies für die Sportart als Fortschritt angesehen wird, gibt es Bedenken, da in Saudi-Arabien Alkohol verboten ist. Hearn erkannte an, dass „der Dartsport eine Party ist“, und sagte: „Derzeit ist Saudi-

Arabien noch nicht bereit, eine solche Weltmeisterschaft auszurichten, aber es wird nicht mehr lange dauern“. Es bleibt abzuwarten, wie die Fans auf diese mögliche Veränderung reagieren werden.

Das Ticket-Dilemma

Mit der anstehenden WM stehen Darts-Fans vor der Herausforderung, Tickets zu ergattern. Offizielle Karten gibt es nicht mehr im regulären Verkauf, und die Preise bei Sekundärverkäufern sind hoch. Die PDC warnt, dass der Kauf über Drittanbieter riskant ist, da diese Tickets oft storniert werden. Für die letzten verfügbaren Tickets müssen Interessierte mindestens £100 bis £220 einplanen, je nachdem, ob es sich um die begehrten Abendveranstaltungen handelt. Beobachter sollten sich auf einen intensiven Wettlauf um die Tickets einstellen, insbesondere je näher der Turnierstart rückt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Alexandra Palace, London, UK
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.thesun.co.uk**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at